

Wiesbadener Tagblatt.

No. 97. Montag den 27. April 1857.

Bekanntmachung.

Dienstag den 28. April Morgens 8 Uhr soll das am 3. und 4. d. M. versteigerte Gehölz in dem städtischen Walddistrikt Münzberg den Steigerern an Ort und Stelle zur Abfahrt überwiesen werden.

Wiesbaden, den 25. April 1857.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 28. d. M. Morgens 9 Uhr läßt Philipp Kömpel von hier in seiner Wohnung, Römerberg No. 16, allerlei Mobilien als: Bettwerk, Tische, Stühle und Küchengeräthschaften gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 24. April 1857.
2415

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 4. Mai d. J. Morgens 9 Uhr kommen in dem Hause kleine Schwalbacherstraße No. 3 dahier allerlei Mobilien, als: Bettstellen, Kommode, Tische, Stühle, Kanapes, Schränke, Spiegel u. wegen Wohnortsveränderung gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 24. April 1857.
2433

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Notizen.

Heute Montag den 27. April Vormittags 10 Uhr:

- 1) Versteigerung von $8\frac{3}{4}$ Maas Branntwein, in dem städtischen Acciseamt. (S. Tagblatt No. 95.)
- 2) Holzversteigerung in dem Domonialwalddistrikt Bleidenstadter Kopf b. und Henkberg. (S. Tagblatt N. 92.)

Sämmtliche Schulbücher

für die hiesigen Gymnasien, höhere Bürgerschule, höhere Töchterschule, sowie die übrigen Lehr- und Erziehungsanstalten, sind gut und dauerhaft gebunden vorrätbig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Niederlage
der
Waldwoll- u. Kiefernadel-Fabrikate
aus Thüringen.

Schutz gegen Sicht und Rheumatismus.

Kiefernadel-Decoct zu Bädern. " Extract. " Del. " Spiritus. " Essenz. " Extract-Bonbons. Waldwoll-Watte. " rohe zum Polstern. " Strickgarne. " Flanell zu Hemden. " Steppdecken. " Unterhosen und Jacken. " Nachthauben.	*Waldwoll-Jagd-, Comptoir-, Haus- und Reifekappen. " Pulswärmer und Menotten. " Sopha- und Ruhelissen. " Brustwärmer. " Leib- und Ohrenbinden. * " Strümpfe. " Einlegesohlen. * " Pantoffeln. * " Schuhe. * " Haus- und Schlafstöcke.
--	--

Die mit * bezeichneten Artikel werden blos auf Bestellung geliefert.

Gebrauchs-Anweisungen gratis.

Das alleinige Depot für das Herzogthum Nassau befindet sich auf dem
Commissions-Bureau von

C. Leyendecker & Comp.,

269

große Burgstraße No. 12.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mich als **Gürtler** und **Bronce-Arbeiter** dahier etablirt habe, und empfehle mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten, als **Militärartikel**: Epauletten, Helme, Säbel, Degen, Kuppelbeschläge, Schärpenschnallen u. u.; allen Arten **Kirchen-geräthen**, als: Altarleuchter, Kelche, Rauchgefäße, Monstranzen u. u.; in allen **Broncearbeiten**, als: Lüstres (für Kerzen und Gas), Kandelaber, verzierten Fensterbeschlägen u. u.; in allen Arten **verzierten Gaslampen**, sowie in **Wagen- und Pferdegeschirrarbeit**; auch übernehme ich alle in mein Fach einschlagende Reparaturen und das Vergolden, Versilbern und Bronciren. Mein eifrigstes Bestreben wird es sein, **nur solide, geschmackvolle und preiswürdige Arbeit** zu liefern und halte ich mich daher zu zahlreichen Aufträgen einem verehrlichen Publikum bestens empfohlen.

J. Alb. Lorenz,

Gürtler und Broncearbeiter,

Mehrgasse No. 1.

2295

Bücher & Comp. in Sonnenberg bei Wiesbaden bringen ihre Fabrikate in **Sprizen, Pumpen, englische Closets, Messerputzmaschinen, Messingarbeit** aller Art und sonst alle in dies Fach einschlagende Artikel in empfehlende Erinnerung. 2156

Es wird ein **Kommod** zu kaufen gesucht. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 2434

Theâtre Belvédère

auf dem alten Kirchenplatz in der eigens dazu
erbauten Bude.

Heute Montag den 27. April

große

außerordentliche Vorstellung

unter der Direction

Pasquale Ferrally

aus Rom.

Erste Abtheilung.

Olla Potrida.

hier, dort, oben, unten.

Ein Cyclus von 30 Productionen in einer Stunde, ausgeführt von sämtlichen Mitgliedern.

Zweite Abtheilung.

Tableaux vivants, oder lebende Bilder:

1. Bacchus und Hebe.
2. Apollo schießt den giftigen Pfeil auf die Griechen.
3. Homer deklamirt die Ilyade.
4. Die Toilette der Pandora.
5. Die Nymphen im Bad, belauscht von den Satyren.
6. Eine Scene aus der Eroberung von Magdeburg.
(Jedes Tableau wird auf Verlangen wiederholt.)

Dritte Abtheilung.

Die lustigen Schuster.

komische Pantomime.

Preise der Plätze:

Sperrsiß 36 fr. Erster Platz 24 fr. Zweiter Platz 12 fr.
Dritter Platz 6 fr.

Anfang um halb 8 Uhr.

2304

Der Unterzeichnete beehrt sich ergebenst anzuzeigen,
daß bei ihm eine reiche Auswahl in ächten **Spitzen,**
Mantillen, Spitzenkragen und feinen **Sticke-**
reien u. angekommen sind.

Wiesbaden, den 25. April 1857.

H. Franke.

aus Grottdorf im sächs. Erzgebirge,
alte Colonnade No. 32 u. 33.

2435

Soeben erschien und ist in Wiesbaden in der 253
Buch- und Kunsthandlung von Wilhelm Roth
zu haben:

Das wohlgetroffene Portrait
des Gründers des **Gustav-Adolph-Vereins** und Vor-
sitzenden des **Central-Vorstandes**

Dombherrn Dr. Grossmann

in Leipzig.

Preis auf chines. Papier 1 fl. 48 fr.

Der Ertrag des Bildes, welches ein Frauenverein in Bremen
nach einer Photographie anfertigen ließ, ist für den wohlthätigen
Zweck des Vereins bestimmt, und werden deshalb die Freunde
des Vereins, sowie alle Dlesentigen, bei welchen der ehrwürdige Greis
durch seinen Aufenthalt hier noch in freundlicher Erinnerung ist,
eingeladen, ihre Bestellung auf dies Bild gefälligst recht bald in
oben genannter Buch- und Kunsthandlung zu machen.

Schulbücher.

Sämmtliche in den hiesigen Gymnasien, der
höheren Bürgerschule, der Dr. Schirm'schen
Handels- und Gewerbeschule, und den übrigen
hiesigen Instituten eingeführten **Schulbücher**
sind dauerhaft gebunden vorrätbig in der
Chr. W. Kreidel'schen Buchhandlung.

Ein 1 Morgen großer **Acker** in bester Lage, ganz nahe bei der Stadt,
ist zu verpachten. Näheres in der Exped. d. Bl. 2276

Interessante Neuigkeit.

Soeben befindet sich unter der Presse und wird in einigen Wochen erscheinen:

Gedichte eines Royalisten

von

H. von Scharf-Scharfenstein,

Königl. Bayer. Lieutenant der Kavallerie à la suite.

Der Name des Verfassers, schon durch seine früheren Schriften bekannt, bürgt für die Gediegenheit obiger Gedichte. Den Herrn Offizieren wird dieses Werk von bedeutender Wichtigkeit sein.

Der Preis des Exemplars in Octav-Format, schönes weißes Papier und schöner Druck ist auf 1 fl. 24 kr. festgestellt.

Die Subscriptionliste liegt offen in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Zur Beachtung empfohlen!

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich in hiesiger Stadt

eine Musikalienhandlung

errichtet habe.

Durch directe Verbindung mit den größten Verlegern Deutschlands und durch ein bedeutendes Sortimentslager der ausgezeichnetsten Werke der beliebtesten älteren und neueren Compositeurs, welches fortwährend durch die besten neuesten Erscheinungen vermehrt wird, bin ich im Stande allen Anforderungen Genüge leisten zu können. Außerdem halte ich auch alle Neben-Artikel (Notenlinienpapier, römische Darmsaiten, überspinnene Saiten, Pariser Cholorphonium u. s. w.) in passender Auswahl vorrätzig und empfehle mich dem verehrlichen Publikum zur geneigten Abnahme.

Eduard Wagner,

2145

Taanusstraße 25 vis-à-vis dem Kochbrunnen.

Wilh. Block,

Sonnenberger Thor No. 1 in Wiesbaden,

empfehlte zur bevorstehenden Saison sein in den neuesten und geschmackvollsten Dessins assortirtes

Tapeten-, Wachstuch- & Rouleaux-Lager.

Bestellungen von außerhalb werden auf das prompteste effectuirt. 1947

Thee

ist anerkannt vorzüglicher Qualität im Preise von 1 fl. 42 kr. bis 5 fl. per Pfund, Theespitzen zu 1 fl. 20 kr. und 1 fl. 42 kr.

2157

bei **C. Bergmann Wittwe**, Langgasse No. 26.

Frischer Rheinsalm

2367

bei **C. Acker.**

Italienischer und Französischer Unterricht.

Der Unterzeichnete, gebürtig aus **Italien**, hat die Ehre, dem geehrten Publikum anzuzeigen, daß er einen **Cursus in der Italienischen und Französischen Sprache** eröffnet hat, und erlaubt sich auf seine sehr mäßigen Preise aufmerksam zu machen.

Diejenigen, welche dieses zu benutzen wünschen, sind gebeten, sich einschreiben zu lassen von 10 bis 12 Uhr Vormittags und von 1 bis 3 Uhr Nachmittags bei dem Unterzeichneten.

Alexander Della-Croce, Sprachlehrer aus Mailand, bei Herrn C. Wörner, Goldgasse No. 19 erste Etage.

Cours de langue Italienne et Française.

Le sousigné natif d'Italie a l'honneur de prévenir le public qu'il a ouvert un Cours de langue Italienne et Française à prix modéré.

Les personnes qui désirent en profiter sont priées de vouloir se faire inscrire chez le sousigné de 10 à 12 le matin, et à 3 l'après-midi.

Alexander Della-Croce de Milan, Goldgasse No. 19 1te Etage.

2348

Unterjacken } in Seide, Cachemir, Vigongie,
Unterhosen } Wolle und Baumwolle,
Unterröcke }
Strümpfe } in "Cachemir", "Fil d'Ecosse", Wolle und Baumwolle, gestricht
Socken } und gewoben,
Leibbinden in Wolle und Seide,
Handschuhe, Seide, Fil d'Ecosse, Leine und Baumwolle,
 neu completirt und in vollständiger Auswahl bei
G. L. Neuendorf,
 2416 Tapifferie und Kurzwaarenhandlung am Kranzplatz.

Herrnkleider werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden noch Geruch annehmen; auch werden dieselben gestickt bei
 2149 **Ad. Jung**, Herrnmühlweg No. 11.

Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen von gesehtem Alter, das schon mehrere Jahre hier conditionirt hat, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein und kann gleich auch später eintreten. Das Nähere zu erfragen Nerostraße No. 34. 2436

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen lernen will, kann sogleich eintreten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2399

Ein Mädchen, das vollkommen Kleidermachen, Weißzeugnähen, fein Bügeln und Frisiren kann, auch Kinder zu bedienen versteht, wird auf den 1. Mai gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2401

Auf den 1. Mai wird ein braves, reinliches Monatmädchen gesucht. Näheres Kirchgasse No. 8. 2386

Ein Monatmädchen wird gesucht Nerostraße No. 7. 2437

Ein hiesiger Junge wird zu einem Schneider in die Lehre gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1942

Einige Gymnastasten können Kost und Logis erhalten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2414

Verloren.

In der verflossenen Woche ist hier in der Stadt oder in der nächsten Umgegend derselben eine **Broche** mit einem Porzellangemälde (zwei Kinderköpfe darstellend) nebst einem kleinen blaueisernen Tuche verloren worden. Wer dieselbe Friedrichstraße No. 25 abgeliefert, erhält eine Belohnung von **5 Gulden**. 2438

Dienstag den 22. April Abends wurde vom Kursaal zu Wiesbaden bis Biebrich eine **goldene Uhrkette** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung von **5 fl.** im Rheinischen Hof zu Biebrich abzugeben. 2429

Wiesbaden, 25. April. Ein Besuch des hier auf dem alten Kirchenplatze sich befindenden Théâtre Belvedere wird Jedermann einen äußerst genussreichen Abend verschaffen. Die athletische Production und komische Pantomime werden auf's Beste gegeben und lassen nichts zu wünschen übrig. Durch die schöne und getreue Darstellung der lebenden Bilder genießt das Théâtre Belvedere eines besonderen Rufes, und machen Einsender dieses das Publikum, welches die Vorstellungen noch nicht besucht hat, die nur noch von kurzer Dauer sind, hierauf besonders aufmerksam.

H. & K.

Wiesbaden, 25. April. Bei der am 24. April in Frankfurt fortgesetzten Ziehung der sechsten Klasse 131. Stadtlotterie fielen auf folgende Nummern die beigesezten Hauptpreise: Nr. 21721 fl. 200,000; No. 869 und 27310 jede fl. 2000; No. 4525, 12087, 16516 und 20646 jede fl. 1000.

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 5. März, dem Tuchmacher Peter Preis hierf., B. zu Monreal, ein Sohn, N. Johann Friedrich — Am 16. März, dem h. B. u. Steinkohlenhändler Franz Friedrich August Dorst ein Sohn, N. Julius. — Am 24. März, dem h. B. u. Schreinermeister Philipp Gilbert eine Tochter, N. Anna Marie Katharine Elisabethe. — Am 25. März, dem Herzogl. Baurath Johann Anton Born hierf. ein Sohn, N. Rudolph Wilhelm Hermann. — Am 29. März, dem h. B. u. Kutscher Philipp Roth ein Sohn, N. Karl Christian. — Am 30. März, dem Schuhmacher Johann David Leonhard Köhler hierf., B. zu Langenschwalbach, ein Sohn, N. Johann Karl Heinrich Emil. — Am 3. April, dem Buchhalter Sebastian Heinemann hierf., B. zu Mainz, ein Sohn, N. Georg Joseph.

Proclamirt. Der Herzogl. Regierungs-Accessist Friedrich Wilhelm Fuchs dahier, ehl. led. Sohn des Herzogl. Landoberschultheißen Friedrich Wilhelm Fuchs zu Herborn, und Elise Franziska Schnabelius, ehl. led. hinterl. Tochter des Herzoglichen Landoberschultheißen Wilhelm Heinrich Schnabelius zu St. Goarshausen. — Der h. B. u. Maschinist Franz Heinrich Füllbach, ehl. led. hinterl. Sohn des h. B. u. Tagelöhners Johannes Füllbach, und Christine Schwank, ehl. led. Tochter des Kaminsegers Peter Schwank zu Eltville. — Der h. B. u. Tagelöhner Johann Karl August Kauschenberger zu Clarenthal, ehl. led. hinterl. Sohn des Mühlarztes Johannes Kauschenberger das., und Anna Elisabethe Stahl von Neesbach, N. Limburg, ehl. led. Tochter des Leinwebers Johann Christian Stahl daselbst. — Der Herzogl. Amtsprocurator Friedrich August Lang dahier, ehl. led. hinterl. Sohn des Gastwirths Friedrich Lang zu Langenschwalbach, und Karoline Sophie Herber, ehl. led. hinterl. Tochter des Posthalters Philipp Herber daselbst.

Copulirt. Der Schneider Johann Friedrich Walldorf dahier, B. zu Dausenau, N. Nassau, und Sophie Windisch von hier. — Der h. B. u. Metzgermeister Jacob Schnaas, und Helene Hahn dahier. — Der h. B. u. Gürtler Joseph Albert Lorenz, und Wilhelmine Schiekeler von hier. — Der Chausseewärter Joseph Anton Ufinger dahier, und Marie Susanne Zimmer von Glz.

Gestorben. Am 17. April, der Johannette Behrens aus Florstadt im Großherzogthum Hessen eine am 10. April geborne Tochter. — Am 18. April, Marie Sophie Julie, des h. B. u. Waimers Friedrich Korn Tochter, alt 3 J. 7 M. 15 T. — Am 18. April, Jacob, des h. B. u. Bergolders Ludwig Koch Sohn, alt 1 J. 7 M. 10 T. — Am 19. April, Marie Katharine, des welt. Johann Philipp Koll zu Nebenbach Tochter, alt 15 J. 11 M. 14 T. — Am 19. April, Wilhelmine, des h. B. u. Schreinermeisters Theodor Mühl Tochter, alt 1 J. 3 M. 3 T. — Am 21. April, Johannette Karoline Louise Heymach dahier, alt 48 J. 9 M.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weismehl). — Bei Schöll 26, Hippacher und A. Schmidt 28 fr. — 3 Pfd. bei May 17 fr.

Schwarzbrod. Allg. Preis: 15 fr. — Bei Dietrich, Müller u. Sauereffig 14, Ader, Burkart, Freinsheim, Gläbner, Hetterich, Linnenkohl, Matern, May, Reinemer, Reinhard, Ritter, Ramspott, Schellenberg, Schmidt, Schramm, Wagemann und Wolf 16 fr.

(Den allgem. Preis von 15 fr. haben bei Schwarzbrod 28 Bäder.)

Kornbrod. Allgem. Preis: 14 fr.

Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. Allg. Gewicht: 4 Loth. — Bei Hippacher 3½, Finger, Junior, G. Müller, Sauereffig u. Westenberger 4½, F. Kimmel und Schöll 5 Loth.

b) Milchbrod für 1 fr. Allgem. Gewicht: 3½ Loth. — Bei Jung, A. Machenheimer, Marx, Schweisgut, Hilbebrand und Hippacher 3, F. Kimmel u. Schöll 4 Loth.

1 Malter Mehl.

Extras. Vorschuß. Allg. Preis: 19 fl. 12 fr. — Bei Fach, Koch, Herrheimer 17 fl. 4 fr., Wagemann 18 fl., Hahn, Petry, Stritter 18 fl. 8 fr., Seyberth 18 fl. 12 fr., Vogler 18 fl. 15 fr.

Feiner Vorschuß. Allg. Preis: 18 fl. 8 fr. — Bei Fach, Koch, Herrheimer 16 fl., Wagemann 17 fl., Petry 17 fl. 4 fr., Hahn 17 fl. 8 fr., Vogler 17 fl. 15 fr., Seyberth 17 fl. 45 fr.

Weizenmehl. Allg. Preis: 17 fl. 4 fr. — Bei Fach 14 fl., Wagemann 15 fl., Vogler 16 fl.

Roggenmehl. Allg. Preis: 11 fl. 45 fr. — Bei Fach, Hahn, Wagemann 10 fl. 30 fr., Herrheimer 11 fl., Vogler 12 fl. 48 fr.

1 Pfund Fleisch.

Ohnsfleisch. Allgem. Preis: 16 fr.

Ruhfleisch. Bei H. Käsebier 12, Bär u. Meyer 13 fr.

Kalbsteisch. Allgem. Preis: 10 fr. — Bei Bücher, Edingshausen, Hees, Meyer, Schnaas u. Weidmann 9, Blumenschein, Cron, Hirsch, Seewald u. Thon 11 fr.

Lammsteisch. Allg. Preis: 16 fr. — Bei Blumenschein, Diener, Hasler, Reucker, Schnaas u. Stuber 17 fr.

Schweinefleisch. Allg. Preis: 18 fr. — Bei H. Käsebier u. Seewald 17 fr.

Dörrfleisch. Allgem. Preis: 26 fr. — Bei Freng u. Reucker 24, Cron, Hasler, A. Käsebier, D. u. P. Kimmel u. Chr. Ries 28 fr.

Speck. Allgem. Preis: 32 fr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Schnaas 22 fr.

Schweineschmalz. Allgem. Preis: 32 fr.

Bratwurst. Allg. Preis: 24 fr. — Bei Schnaas 22 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allgem. Preis: 12 fr. — Bei Diener und P. Kimmel 14, Cron 16 fr.

1 Maas Bier.

Jungbier. — Bei C. u. G. Bücher, Kögler u. Müller 12 fr.

Mainz, Freitag den 24. April.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden Durchschnittspreisen:

440 Säcke Weizen	per Sack à 200 Pfund netto	14 fl. 31 fr.
131 " Korn	" " " 180 " "	10 fl. 5 fr.
144 " Gerste	" " " 160 " "	8 fl. 32 fr.
84 " Hafer	" " " 120 " "	6 fl. 12 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Weizen	20 fr. mehr.
bei Korn	11 fr. mehr.
bei Gerste	24 fr. weniger.
bei Hafer	7 fr. mehr.

1 Malter Weismehl à 140 Pfund netto kostet	12 fl. 40 fr.
1 Malter Roggenmehl " " " " "	11 fl. 30 fr.
4 Pfund Roggenbrod nach der Taxe	15½ fr.
3 Pfund gemischtes Brod nach eigener Erklärung der Verkäufer	19 fr.